

Im Herbst wird Kultur in St. Veit wieder großgeschrieben

Die Herzogstadt beginnt den Herbst mit zwei kulturellen Highlights: Der neuen Ausstellung „Missing Link“ von Isabella Paier in der Stadtbücherei und der Lesung von Konrad Peter Grossmann morgen im Rathaushof.

St. Veit/Glan | Ein besonderes Erlebnis erwartet jene, die morgen, am 24. September, um 18.30 Uhr die Lesung von Konrad Peter Grossmann im Rathaushof in St. Veit besuchen: Der oberösterreichische Autor liest – begleitet von den beiden Musikerinnen Maya Häfele und Amy Costa – aus seinen beiden Romanen „Diese unstillbare Sehnsucht“ und „Sommer, noch nicht Herbst“.

Konrad Peter Grossmann wurde 1958 geboren und lebt mit seiner Frau im Mühlviertel. Er arbeitet in einer psychotherapeutischen Ambulanz in Wien und lehrt Psychotherapie in Linz, Wien, Graz und Klagenfurt. In den vergangenen 30 Jahren veröffentlichte er eine Reihe von Fachbüchern, Buchbeiträgen und Artikeln zu narrativen Therapieansätzen. Mit Kärnten ist der Autor durch seine Tätigkeit an der Universität Klagenfurt bzw. durch Seminare für BeraterInnen und PsychotherapeutInnen besonders verbunden. Grossmanns Erzählkunst ist vor allem durch seine Vorliebe für die russische Literatur des 19. Jahrhunderts – vor allem für Tolstoi und Dostojewski – geprägt.

Save the date:

Lesung Konrad Peter Grossmann

Romane: „*Diese unstillbare Sehnsucht*“ und „*Sommer, noch nicht Herbst*“

Musikalische Begleitung von den Musikerinnen Maya Häfele und Amy Costa

Freitag, 24. September 2021 um 18.30 Uhr

Rathaushof in St. Veit/Glan (Hauptplatz 1)

- Eröffnungsworte von Gemeinderat Helmut Dörflinger
- Sektempfang und Signierstunde mit dem Autor
- Teilnahme unter Einhaltung der Covid-Sicherheitsmaßnahmen (3G Nachweis)

Ausstellung in der Stadtbücherei St. Veit

Ab 29. September 2021 heißt es „Eintauchen in das Feld der Introspektion“ in der Stadtbücherei St. Veit. Stadtbüchereileiterin Beate Feichter präsentiert mit „Missing Link“ von Künstlerin Isabelle Paier bereits die vierte Ausstellung in ihren Räumlichkeiten am Unteren Platz 4 in St. Veit.

Die Ausstellung „Missing Link“ zeigt einen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen Isabella Paiers der vergangenen zehn Jahre. Im Zentrum ihrer Gemälde steht die Frau in ihrer inneren Befindlichkeit – mit all ihren Empfindungen, Sehnsüchten sowie ihrer Sinnlichkeit. Die Protagonistinnen scheinen vertraut – bekannt aus dem alltäglichen Umfeld, Mode- und Lifestylemagazinen, von Plakaten und dem Internet. Abgelenkt durch diese scheinbare Vertrautheit offenbart sich erst auf den zweiten Blick die Ambivalenz, die den Darstellungen zu Grunde liegt. Isabella Paiers Gemälde eröffnen das weite Feld der Introspektion und ermöglichen uns durch den Blick in innere Welten Selbstentdeckung im Kontext der eigenen Lebenssituation. Darüber hinaus ermutigen sie zur kritischen Hinterfragung gesellschaftlich tradierter Normen sowie zeitgeistiger Strömungen aus kulturphilosophischer Perspektive gesehen.

Save the date:

Vernissage Isabella Paier „Missing Link“
Mittwoch, 29. September 2021 um 17 Uhr
Stadtbücherei St. Veit (Unterer Platz 4)

- Eröffnungsworte von Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli
- Sektempfang
- unter Einhaltung der Covid-Sicherheitsmaßnahmen

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei St. Veit zugänglich:

DI+DO 9-12 und 14-17 Uhr | MI 9-12 und 15-19 Uhr | FR+SA 9-12 Uhr | MO+SO geschlossen

Die Werke können vor Ort auch käuflich erworben werden.

www.stveit.com/freizeit/stadtbuecherei/

Fotos: <https://app.stockito.com/share/395984b45009>

Künstlerin Isabella Paier © Stadt St. Veit. | Autor Konrad Peter Grossmann © Grossmann. | Musikerinnen Amy Costa und Maya Häfele © Privat.

Rückfragen: Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer
Büro des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan
04212 5555-14 | 0664 854 21 88
karin.schweighofer@stveit.com